

Umgestaltung Am Steintor

Die Platzfläche Am Steintor und die Kreuzungsbereiche Ludwig-Wucherer-Straße/Paracelsusstraße/Berliner Straße, sowie die Ludwig-Wucherer-Straße bis Emil-Abderhalden-Straße werden laut Stadtratsbeschluss vom April 2012 komplett neu gestaltet und leistungsfähig ausgebaut. Der Verkehrsknoten Am Steintor hat eine hohe verkehrliche Bedeutung und eine starke Ausstrahlung als Stadtplatz.

Der Umbau teilt sich in drei Bereiche: Der komplexe Verkehrsknoten im Bereich des Rossplatzes/Berliner Straße, der Knoten Ludwig-Wucherer-Straße und der Knoten im Platzbereich des Steintors, wobei letzterer weitgehend fertig gestellt ist. Wichtigstes Ziel ist die klare Gestaltung zur sicheren Führung des gesamten Verkehrs, ob Straßenbahn, Auto, Fußgänger oder Radfahrer. Zur Verbesserung der Umsteigebeziehungen ist am Steintor eine zentrale Haltestelle an der westlichen Flanke des Platzes entstanden. Die neue Gleisführung verläuft nun hinderungsfrei außerhalb der Fahrbahnen des Autoverkehrs. Parallel zum Gleis gibt es separate Radwege. Einige Straßen sind bereits für den Verkehr wieder freigegeben worden. Den Verkehrsbauleistungen gehen umfangreiche Arbeiten an der unterirdischen Versorgungsinfrastruktur voraus.

Wir sind für Sie da

Baustellenbüro Am Steintor
(Am Steintor 16; ehemalige Apotheke)
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Donnerstag: 8 bis 10 Uhr

**Aktuelle Informationen zu allen Baustellen in Halle mit
digitalem Baustellenkalender:**

www.baustellen.halle.de

Haben Sie eine spezielle Frage?
stadtbahn@stadtwerke-halle.de

Stadtwerke Halle GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5 81 - 0
Telefax: (0345) 5 81 - 17 17
Internet: www.swh.de

 [facebook.com/Stadtwerke-Halle](https://www.facebook.com/Stadtwerke-Halle)

Redaktionsschluss: April 2016



Das Programm STADTBAHN Halle - Umgestaltung Am Steintor

Neuer Bauabschnitt ab 2. Mai 2016

Das Programm STADTBAHN Halle

Ein gut ausgebautes und leistungsfähiges Straßenbahnnetz ist ein wichtiger Standortfaktor für die Universitätsstadt Halle (Saale). Deshalb beteiligen sich die Stadt Halle, die Stadtwerke und die Hallesche Verkehrs-AG an dem Programm STADTBAHN, um die Saalestadt insgesamt aufzuwerten. Ziel des ehrgeizigen Programms ist der Ausbau einzelner Streckenabschnitte im Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur STADTBAHN Halle und damit die Sicherung eines zukunftsfähigen Nahverkehrs für Halle (Saale). Hier wird durch die Gesamtgestaltung die Aufwertung zur STADTBAHN erreicht. Das Projekt STADTBAHN Halle wird mit Fördermitteln für den ÖPNV von Bund und Land gefördert. Die Stadtwerke Halle GmbH beteiligt sich mit Eigenmitteln.

Nutzen für die Stadt

Die Standortattraktivität der Stadt Halle (Saale) steigt mit dem Ausbau zur STADTBAHN. Es entstehen neue Gleisanlagen und Fahrstromleitungen, barrierefreie Haltestellen und moderne Kommunikationsanlagen. Daneben werden auch die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, wie Abwasserkanäle, Strom- und Gasleitungen sowie Straßen-, Fuß- und Radwege erneuert. Durch den Umbau der Straßenbahn in Halle zur STADTBAHN erreichen wir künftig eine höhere Reisegeschwindigkeit, erhöhen die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Bahnen und steigern den Fahrgastkomfort. Insgesamt spürbare Vorteile für alle Verkehrsteilnehmer, Bürger der Stadt und ihre Gäste sind die Leistungsfähigkeit, die Sicherheit, die Wirtschaftlichkeit, die Nachhaltigkeit und ökologische Optimierung der ausgebauten Strecken.

Erreichte Meilensteine seit 2013

Einige Schwerpunkte sind schon fertiggestellt, wie die nördliche Große Ulrichstraße (2013), die Torstraße (2013) und der Rannische Platz (2015). Der Platz Am Steintor und der Böllberger Weg sind seit 2014 im Bau. Am Gimritzer Damm ist mit der Umgestaltung 2016 begonnen worden.

Bauphase Mai bis September 2016

Ab 2. Mai verlagern sich die Bauarbeiten planmäßig nördlich des Steintores. Im Bereich des Rossplatzes/Berliner Straße entsteht die Anbindung zur neuen Gudrun-Goeseke-Straße, der Verbindungsstraße zur Ludwig-Wucherer-Straße. Für die Bauarbeiten sind Sperrungen für den Fahrzeug- und Straßenbahnverkehr notwendig. Bereits fertiggestellt ist der Abschnitt Magdeburger Straße sowie Große Steinstraße. Die Linie 1 fährt ab Marktplatz nur noch bis zum Steintor. Für den Abschnitt Frohe Zukunft - Am Steintor wird ein Schienenersatzverkehr (SEV 60) eingerichtet. Die Linie 10 fährt von Neustadt kommend ab Marktplatz umgeleitet über Reileck zur Ludwig-Wucherer-Straße und endet an der Haltestelle „Am



Kfz-Umleitung Mai bis September 2016

Steintor“ bzw. startet dort wieder. Die Bedienung der Freimfelder Straße, Berliner Brücke und Berliner Straße übernimmt die ab Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Am Steintor/Friesenstraße verlängerte Linie 9.

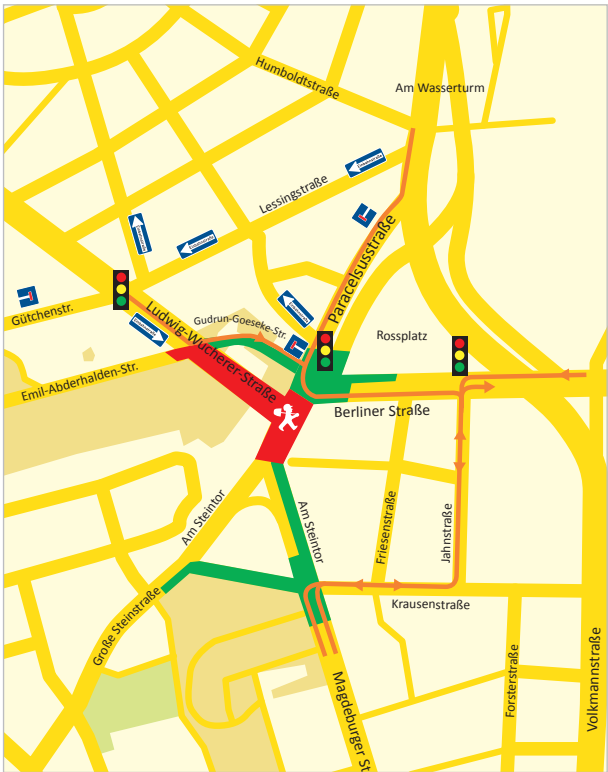
- Baubereich
- Umleitungsführung Kfz
- umgebauter Bereich
- Baustellen-Lichtsignalanlagen
- fertig gestellte Gleisanlage
- Änderung der Verkehrsorganisation
- Führung Schienenersatzverkehr zur Endhaltestelle „Frohe Zukunft“
- Straßenbahnlinie
- Haltestelle
- SEV Schienenersatzverkehr
- 1(E) Endstelle



Umleitung Bus & Bahn Mai bis September 2016

Bauphase September bis Dezember 2016

Im September wird der Knoten Paracelsusstraße/Berliner Straße fertiggestellt sein und die neue Gudrun-Goeseke-Straße kann zunächst Richtung Paracelsusstraße genutzt werden. Das Baufeld wandert in die Ludwig-Wucherer-Straße zwischen Emil-Abderhalden-Straße und Steintor. Dort werden die neuen Gleisanlagen inklusive eines neuen Gleisdreiecks eingangs der Ludwig-Wucherer-Straße gebaut und ein Bereich für Geh- und Radewege mit Baumreihe geschaffen, d. h. ohne Kfz-Verkehr. Zu den Änderungen in der ersten Bauphase im Straßenbahnverkehr wird zusätzlich der Abschnitt Am Steintor - Lessingstraße unterbrochen. Die Linie 10 endet dann bereits an der Lessingstraße. Die Linie 12 wird ab Reileck über Marktplatz - Franckeplatz - Riebeckplatz - Magdeburger Straße zur Haltestelle „Am Steintor“ umgeleitet.



Kfz-Umleitung September bis Dezember 2016

Bauphasen ab Dezember 2016

19. Dezember 2016 bis April 2017: Die Gudrun-Goeseke-Straße ist in beiden Richtungen für den Kfz-Verkehr freigegeben. Das Baufeld zwischen Emil-Abderhalden-Straße und Steintor ist weiter für die Baumaßnahmen gesperrt. Die Straßenbahnlinie 1 verkehrt wieder in die Frohe Zukunft. Der Linienverkehr in die Berliner Straße wird wieder aufgenommen. Unterbrochen bleibt der Abschnitt Am Steintor - Lessingstraße. Nach Abschluss dieser Bauphase wird der Straßenbahnverkehr zwischen der Haltestelle Lessingstraße und dem Steintor wieder aufgenommen. **April 2017 bis Juni 2017:** In der Ludwig-Wucherer-Straße werden alle Nebenanlagen komplettiert (Geh- und Radwege, Vorbereitung der Baumgruben, Beleuchtung, Pflasterarbeiten). Die Baumpflanzungen erfolgen jedoch vegetationsbedingt erst im Herbst.



Umleitung Bus und Bahn September bis Dezember 2016